

# **ZH\_STEUERREKURSGERICHT DB.2013.240 vom 26. Juni 2014**

ZH Steuerrekursgericht, 2014-06-26, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh\\_steuerekursgericht\\_DB.2013.240](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_steuerekursgericht_DB.2013.240)

FR: ZH\_STEUERREKURSGERICHT DB.2013.240 du 26 juin 2014

IT: ZH\_STEUERREKURSGERICHT DB.2013.240 del 26 giugno 2014

## **Regeste**

Transponierung. Gestützt auf die Auslegung eines Kaufvertrags ist davon auszugehen, dass eine Beteiligung vom Pflichtigen und nicht von seiner sich in Gründung befindlichen Aktiengesellschaft gekauft und in der Folge von ihm in die Gesellschaft eingebracht wurde.

## **Erwägungen**

### **E. 1**

A,

### **E. 2**

Gestützt auf diese Erwägungen sind die Rechtsmittel abzuweisen. Ausgangsgemäss sind die Kosten des Verfahrens den Pflichtigen aufzuerlegen (Art. 144 Abs. 1 DBG und § 151 Abs. 1 StG) und ist ihnen keine Parteientschädigung zuzusprechen (Art. 144 Abs. 4 DBG i.V.m. Art. 64 Abs. 1 - 3 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren vom 20. Dezember 1968 sowie § 152 StG i.V.m. § 17 Abs. 2 des Verwaltungsrechtspflegegesetzes vom 24. Mai 1959/8. Juni 1997).

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.